

Ressort: Politik

Leutheusser-Schnarrenberger beklagt Vertrauensverlust in FDP

Berlin, 05.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - Die frühere Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) beklagt einen Vertrauensverlust in ihre Partei wegen des Abbruchs der Jamaika-Sondierungen. "Bei denjenigen, die mit ihrer Stimme dazu beigetragen haben, dass die FDP mit mehr als 10 Prozent fulminant wieder in den Bundestag zurückgekehrt ist, gibt es Unsicherheit, viele Fragen und Zweifel", sagte Leutheusser-Schnarrenberger dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben).

Viele von ihnen hätten die FDP gerne in der Regierung gesehen und nicht in der Opposition. "Gerade jetzt sprechen mich viele an und fragen: Was wird jetzt aus der FDP? Da muss Vertrauen wieder hergestellt werden", so die frühere Bundesjustizministerin. Sie selbst bedauere die Entscheidung zum Abbruch der Gespräche mit CDU, CSU und Grünen, für die Lindner gemeinsam mit dem Präsidium der Partei stehe, und sprach von einer verpassten Chance. "Ökologie und Ökonomie hätten versöhnt, Freiheit und Bürgerrechte stärker in den Fokus gerückt werden können. Da wäre unterm Strich ein Regierungsprogramm für gute vier Jahre möglich gewesen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100164/leutheusser-schnarrenberger-beklagt-vertrauensverlust-in-fdp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com